

NOTWENDIGE ANGABEN FÜR EINE OFFERTE

Für Vorsorgeeinrichtungen mit bis zu 3'000 Versicherten mit Kapital/Kapital

GEGENSTAND DES MERKBLATTES

Das vorliegende Dokument definiert für Vorsorgeeinrichtungen den erforderlichen Datenumfang zur Erstellung einer Offerte mit Zahlungsform Kapital für Invaliditätsleistungen und Kapital für Hinterlassenenleistungen. Damit soll eine einheitliche, prüf- und auswertbare Datengrundlage für eine angemessene Risikoeinschätzung sichergestellt werden.

BENÖTIGTE UNTERLAGEN

Für die Berechnung einer Offerte werden folgende Angaben benötigt:

- Aktivbestand; Details siehe rechts.¹
- Aktuelles Vorsorgereglement sowie Vorsorgepläne.
- Technischer Zins und technische Grundlagen (z. B. BVG 2025, PT, 1.5 %)
- Option mit bzw. ohne Beitragsbefreiung während der Erwerbsunfähigkeit.

FORMAT DATENLIEFERUNG

Aktivbestand ist in elektronischer Form, vorzugsweise Microsoft Excel, zuzustellen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen sollen die übermittelten Dateien frei von personenidentifizierenden Daten wie Vorname, Name, AHV-Nummer, Adresse und dergleichen sein. Die Details zum Datenumfang des Aktivbestands sind auf der Excel-Vorlage auf der [Webseite](#) unter **Downloads und weitere Informationen** verfügbar.

KONTAKT

Bitte schicken Sie die Offertanfrage an Ihre/n Berater/in oder an offerten@pkruECK.com.

DATENUMFANG AKTIVBESTAND¹

Zur Berechnung der Offerte benötigt die PK Rück im Aktivbestand vorzugsweise per 31.12. bzw. per 01.01. zwingend spezifische Angaben für jeden versicherten Aktiven:

- UID-Nummer
- NOGA-Code
- Arbeitgeber
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- massgebender AHV-Lohn
- versicherter Risikolohn inkl. Risikolöhne für Zusatzpläne
- versicherter Sparlohn inkl. Sparlöhne für Zusatzpläne
- sämtliche versicherte Rentenleistungen p.a. bzw. Kapitaleistungen im Zusammenhang mit Invalidität und Tod
- Staffelung der Spargutschriften inkl. Spargutschriften für Zusatzpläne
- Altersguthaben sowie Höhe der vom Altersguthaben abzuziehenden Einkäufe bei Rückerstattung im Schadenfall
- Altersguthaben, das zur Finanzierung der Hinterlassenenrenten zur Verfügung steht.
- Zusätzliche Todesfallkapitaleistungen, die nicht durch das Altersguthaben finanziert sind.